

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	24.03.2022	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	29.03.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Umgestaltung des Jahnplatzes – Aktueller Sachstand

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

-

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Ratsbeschluss vom 05.03.2020, Punkt 20, Dr. Sachen Nr. 10238/ 2014- 2020

Ratsbeschluss vom 18.06.2020, Punkt 37, Dr. Sachen Nr. 11043/ 2014- 2020

Sachverhalt:

Diese Informationsvorlage soll den aktuellen Sachstand zur Umgestaltung des Jahnplatzes darstellen.

Hauptbauphasen Straßenbau und Freianlagen

Die zweite Hauptbauphase, die noch bis Juni 2022 andauert, liegt weiterhin im Zeitplan.

Ein wichtiger nächster Meilenstein ist die Herstellung der Asphalt-Deckschicht, die mit einer zusätzlichen Stickoxid-absorbierenden Oberfläche ausgestattet werden wird. Um die Verkehrsbehinderungen weitestgehend zu reduzieren, werden diese Arbeiten, die eine Vollsperrung des Platzes für den Busverkehr erfordern, in den Osterferien 2022 durchgeführt werden. Lediglich der unbedingt erforderliche Anliegerverkehr wird ermöglicht. Auch die wichtige Fußgängerquerung an der Oberfläche muss zeitweise gesperrt werden, um eine möglichst homogene Oberfläche der Fahrbahnen zu erhalten. Die Fußgänger können den Platz über das Jahnplatz-Forum oder die StadtBahn-Verteilerebene jederzeit unterqueren. Die Aufzüge sind dann beide in Betrieb und gewährleisten eine barrierefreie Querungsmöglichkeit.

Weiterer Zeitplan

Auch nach Herstellung der Asphalt-Deckschicht werden die Arbeiten fortgesetzt. Ab Ende April werden die neuen Stahlmasten, Wandanker und ein neues Seilsystem montiert, welches dann die neuen Sonderleuchten – die „Nachtsonnen“ – aufnehmen wird. Zudem sind Restflächen des Natursteinpflasters herzustellen, die bislang wegen noch herzustellender Einbauten offenbleiben mussten. Die Stadtmöblierung (Bänke und Sitzbänke an den Haltestellen) wird im Sommer 2022 geliefert. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Juli 2022 andauern und die Nutzbarkeit des Platzes noch teilweise einschränken. Mit dem Zuschussgeber ist abgestimmt, dass die Leistungen im Juli 2022 mit abgerechnet werden können.

Neue Haltestellendächer

Die Montage der neuen Haltestellendächer auf der Nordseite des Platzes hat Mitte Januar 2022 begonnen und die Strahlkonstruktion ist schon sichtbar fortgeschritten. Die ersten Dächer wurden bereits eingerüstet um mit der Montage der Deckenverkleidung und der elektrotechnischen Anlagen beginnen zu können. Die Haltestellendächer werden fristgerecht fertiggestellt werden können.

Kostenentwicklung

Es ergeben sich Kostensteigerung von 22,3 Mio. um 1,5 Mio. auf **23,8 Mio. €**

Gegenüber dem im April 2021 aufgezeigten Kostenstand in Höhe von 22,3 Mio. € ergaben sich im laufenden Jahr bis Februar 2022 folgende Kostensteigerungen in Höhe von 1,5 Mio. €:

Hauptauftrag Verkehrs- und Freianlagen	530.000 €
Diverse Mehrleistungen, Erschwernisse, Zusatzleistungen, Verkehrsführung	
Haltestellendächer	280.000 €
Mehrleistungen (Spritzverzinkung), Preissteigerungen im Stahlbau	
Beleuchtungsmasten	120.000 €
Größere Abmessungen durch höhere statische Anforderungen	
Sonderleuchten	100.000 €
Sonderlösung Bielefeld	
Sanierung der Brüstungen Stadtbahnabgänge	50.000 €
Bisher nicht vorgesehen	
Seilverspannung Edelstahl	120.000 €
Höhere statische Anforderungen, Materialpreiserhöhung	
Wandankermontage	50.000 €
Höhere statische Anforderungen, individuelle Einzellösungen	
Möblierung	100.000 €
Höherer Standard, vandalismussicher	
Austausch der Straßenbeleuchtung	100.000 €
Materialpreiserhöhung im Elektro- und Metallbau	
<u>Diverse Einzelaufträge</u>	<u>50.000 €</u>
Summe	1.500.000 €

Die Information konnte erst jetzt mitgeteilt werden, weil die jüngsten Submissionsergebnisse und Auftragsentwicklungen mit einfließen sollten. Einsparungen wurden im laufenden Gesamtprozess mitberücksichtigt.

Finanzierung

Zum 31.12.2021 beträgt der Ausgabenstand insgesamt 18,7 Mio. €

Bei der geschätzten Kostensteigerung auf insgesamt 23,8 Mio. € ergibt sich für 2022 noch ein Finanzbedarf in Höhe von 5,1 Mio. €.

Im Jahresabschluss 2021 konnten für den Jahnplatzumbau Ermächtigungsübertragungen von 4,4 Mio. € gebildet werden. Es handelt sich dabei teilweise um freigewordene Mittel aus anderen Maßnahmen.

In 2022 stehen Haushaltsansätze von rund 2,5 Mio. € zur Verfügung (Eigenmittel und noch erwarteter Restzuschuss).

In Summe stehen daher in 2022 Haushaltsmittel von rund 6,9 Mio. € zur Verfügung.

Der durch die Kostensteigerung entstehende Finanzbedarf von 5,1 Mio. € in 2022 steht somit haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Die entsprechenden Vergaben sind mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

Bisherige Bilanz

Der Abschluss der Tiefbauarbeiten bis zum 30.06.2022 wird nicht in Frage gestellt. Einzelne Restarbeiten (insbesondere zum Beleuchtungssystem) werden noch bis in den Juli 2022 andauern.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.